

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 8. März 2012

Jahresergebnis 2011 der Schweizerischen Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank weist für das Jahr 2011 einen Konzerngewinn von 13,5 Mrd. Franken aus, nach einem Verlust von 19,2 Mrd. Franken im Vorjahr. Die Fremdwährungspositionen des Konzerns trugen 7,7 Mrd. Franken zum Gewinn bei. Die wesentlichsten Komponenten waren dabei der Zinsertrag mit 5,5 Mrd. Franken und der Kurserfolg der Zinspapiere und -instrumente mit 3,7 Mrd. Franken. Die Wechselkurseffekte blieben mit einem Verlust von 0,1 Mrd. Franken gering. Der Erfolg aus dem Gold beträgt 5,4 Mrd. Franken.

Das Ergebnis des Stammhauses, das für die Gewinnausschüttung massgeblich ist, liegt mit 13,0 Mrd. Franken um 440,2 Mio. Franken tiefer als das Konzernergebnis. Die Differenz ergibt sich aus der Konsolidierung der Gesellschaften des Stabilisierungsfonds.

Der Bankrat der Nationalbank hat die Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 3,2 Mrd. Franken festgelegt. Nach dieser Zuweisung verbleibt ein ausschüttbarer Gewinn von 9,9 Mrd. Franken. Er wird mit der negativen Ausschüttungsreserve aus dem Vorjahr verrechnet, so dass noch 4,9 Mrd. Franken für Ausschüttungen verbleiben. Den Aktionären sollen gemäss Antrag an die Generalversammlung 1,5 Mio. Franken an Dividenden zukommen, Bund und Kantone erhalten zusammen vereinbarungsgemäss 1 Mrd. Franken. Der restliche Gewinn von 3,9 Mrd. Franken wird der Ausschüttungsreserve zugewiesen.

Deutlicher Goldpreisanstieg und Gewinnbeitrag der Fremdwährungspositionen

Der Goldpreis stieg im Jahr 2011 weiter. Er notierte am Bilanzstichtag mit 47 473 Franken pro Kilo nochmals deutlich höher als vor Jahresfrist (Vorjahr: 42 289 Franken). Auf dem Goldbestand von 1040 Tonnen ergab sich ein Bewertungsgewinn von 5,4 Mrd. Franken (5,8 Mrd.).

Der Erfolg aus Fremdwährungspositionen beträgt auf der Stufe des Konzerns für das Geschäftsjahr 7,7 Mrd. Franken. Darin enthalten sind 5,5 Mrd. Franken an Zinserträgen. Die vielerorts gesunkenen Zinsen führten zudem zu Kursgewinnen von 3,7 Mrd. Franken auf den Zinspapieren und -instrumenten. Bei den Beteiligungspapieren und -instrumenten übertrafen die Kursverluste von 1,9 Mrd. Franken die Dividendenerträge von 0,6 Mrd. Franken. Die Wechselkurseffekte blieben im Geschäftsjahr mit einem Verlust von 0,1 Mrd. Franken gering. Zusammen mit verschiedenen weiteren Erfolgskomponenten entstand aus

8. März 2012

2

den Fremdwährungspositionen des Konzerns ein Gewinn von 7,7 Mrd. Franken (Verlust von 27,0 Mrd.).

Aufwandüberschuss aus den Frankenpositionen

Die Frankenpositionen haben im Jahr 2011 zu einem Aufwandüberschuss von 163 Mio. Franken (Ertragsüberschuss von 70,9 Mio.) geführt. Massgebliches Element war der Aufwand von rund 325 Mio. Franken für die Schuldverschreibungen (SNB-Bills) und die liquiditätsabschöpfenden Repogeschäfte.

Positives Ergebnis des Stabilisierungsfonds und Reduktion des Darlehens

Der von der Nationalbank im Herbst 2008 gegründete Stabilisierungsfonds erzielte einen Gewinn von 0,9 Mrd. Franken (2,6 Mrd.). Die Aussichten auf den massgeblichen Anlagemärkten hatten sich in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres verschlechtert, was zu Wertkorrekturen führte.

Die Liquidationsstrategie des Stabilisierungsfonds wurde fortgeführt. Das von der Nationalbank gewährte Darlehen sank von knapp 12 Mrd. Franken auf unter 8 Mrd. Franken. Die zusätzlich bestehenden Eventualverpflichtungen reduzierten sich im gleichen Zeitraum von 2,0 Mrd. Franken auf 0,8 Mrd. Franken. Diese würden beim Eintreten eines Finanzierungsbedarfs Kreditziehungen bei der Nationalbank auslösen, sofern der Finanzierungsbedarf nicht durch die im Stabilisierungsfonds vorhandenen Mittel abgedeckt werden könnte.

Konzernrechnung profitiert vom Stabilisierungsfonds

Konsolidiert verbessert das Resultat des Stabilisierungsfonds das Konzernergebnis gegenüber dem Stammhaus um insgesamt 440 Mio. Franken (1636 Mio.).

Detailliertere Angaben sind in Ziffer 4 zu finden.

Ausschüttung an Bund und Kantone

Da die Ausschüttungsreserve nach der letztjährigen Gewinnverwendung einen Wert von –5 Mrd. Franken aufwies, verbleibt nach der Verrechnung des ausschüttbaren Gewinnes 2011 mit der Ausschüttungsreserve als Bilanzgewinn ein Betrag von 4,9 Mrd. Franken. Nach der Ausschüttung an Bund und Kantone von 1 Mrd. Franken und der Dividende von 1,5 Mio. Franken erreicht die Ausschüttungsreserve einen Wert von 3,9 Mrd. Franken.

Der ausführliche Finanzbericht wird am 5. April 2012 im Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank publiziert.

8. März 2012

3

Erfolgsrechnung Stammhaus 2011

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	2011	2010	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	5 392,3	5 836,3	- 444,0
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	7 963,1	-26 492,5	+34 455,6
Erfolg aus Frankenpositionen	3	- 162,7	70,9	- 233,6
Übrige Erfolge		94,8	28,2	+ 66,6
Bruttoerfolg		13 287,6	-20 557,1	+33 844,7
Notenaufwand		- 20,4	- 21,4	+ 1,0
Personalaufwand		- 128,8	- 116,4	- 12,4
Sachaufwand		- 73,1	- 73,6	+ 0,5
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 36,2	- 38,7	+ 2,5
Jahresergebnis		13 028,9	-20 807,1	+33 836,0
Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven		-3 154,3 ¹	- 724,2	-2 430,1

¹ Gemäss Beschluss des Bankrats vom 16. Dezember 2011.

8. März 2012

4

Bilanz Stammhaus per 31. Dezember 2011

in Mio. Franken	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Gold	48 662,5	43 349,0	+5 313,5
Forderungen aus Goldgeschäften	717,5	638,9	+ 78,6
Devisenanlagen	257 504,2	203 809,6	+53 694,6
Reserveposition beim IWF	3 134,5	1 067,7	+2 066,8
Internationale Zahlungsmittel	4 621,2	4 670,3	- 49,1
Währungshilfekredite	301,4	300,4	+ 1,0
Forderungen aus Repogeschäften in US-Dollar	370,5	-	+ 370,5
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	18 468,0	-	+18 468,0
Wertschriften in Franken	3 675,1	3 497,4	+ 177,7
Darlehen an den Stabilisierungsfonds	7 644,9	11 786,1	-4 141,2
Banknotenvorrat	129,8	110,9	+ 18,9
Sachanlagen	325,4	356,3	- 30,9
Beteiligungen	147,2	146,3	+ 0,9
Sonstige Aktiven	377,2	222,0	+ 155,2
Total Aktiven	346 079,3	269 954,9	+76 124,4

8. März 2012

5

in Mio. Franken	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Notenumlauf	55 728,9	51 498,0	+4 230,9
Girokonten inländischer Banken	180 720,7	37 950,7	+142 770,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	5 647,5	5 347,2	+ 300,3
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	1 884,5	3 779,4	-1 894,9
Übrige Sichtverbindlichkeiten ¹	28 447,9	1 839,2	+26 608,7
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	13 182,1	-13 182,1
Eigene Schuldverschreibungen	14 719,5	107 869,6	-93 150,1
Übrige Terminverbindlichkeiten	366,4	-	+ 366,4
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	551,6	1 068,7	- 517,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 734,6	4 736,5	- 1,9
Sonstige Passiven	155,1	92,0	+ 63,1
Betriebliche Rückstellungen	7,3	3,5	+ 3,8
Rückstellungen für Währungsreserven ²	45 061,3	44 337,1	+ 724,2
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ²	-5 000,0	19 032,8	-24 032,8
Jahresergebnis ³	13 028,9	-20 807,1	+33 836,0
Total Passiven	346 079,3	269 954,9	+76 124,4

¹ Im Wesentlichen die Girokonten von Nichtbanken (Postfinance, BIZ, Eurex, Versicherungen usw.).

² Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung) alimentiert. Für das Geschäftsjahr 2011 sind dies 3,2 Mrd. Franken. Zusätzlich erfolgt die Verrechnung des verbleibenden, ausschüttbaren Gewinnes mit der Ausschüttungsreserve. Nach dieser Verrechnung und der Ausschüttung wird die Ausschüttungsreserve einen Wert von 3,9 Mrd. Franken ausweisen.

³ Vor Gewinnverwendung.

8. März 2012

6

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 EUR	1,2172	1,2494	- 2,6	1,2494	1,4853	- 15,9
1 USD	0,9378	0,9327	+ 0,5	0,9327	1,0336	- 9,8
100 JPY	1,2149	1,1479	+ 5,8	1,1479	1,1142	+ 3,0
1 CAD	0,9198	0,9348	- 1,6	0,9348	0,9855	- 5,1
1 GBP	1,4581	1,4529	+ 0,4	1,4529	1,6723	- 13,1
1 kg Gold	47 472,70	42 289,16	+ 12,3	42 289,16	36 687,03	+ 15,3

Erläuterungen zum Jahresabschluss Stammhaus

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	2011	2010	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	5 391,3	5 826,8	- 435,5
Zinserfolg aus Goldleihgeschäften	1,0	9,5	- 8,5
Total	5 392,3	5 836,3	- 444,0

8. März 2012

7

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft	2011	2010	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	7 749,3	-24 927,1	+32 676,4
Reserveposition beim IWF	67,3	- 126,4	+ 193,7
Internationale Zahlungsmittel	- 2,7	- 1,1	- 1,6
Währungshilfekredite	2,2	- 36,0	+ 38,2
Eigene Schuldverschreibungen	-	- 502,2	+ 502,2
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 20,8	- 52,1	+ 31,3
Übrige Fremdwährungspositionen ¹	167,9	- 847,5	+1 015,4
Total	7 963,1	-26 492,5	+34 455,6

¹ Inkl. Zinsertrag aus dem Darlehen an den Stabilisierungsfonds.

Gliederung nach Art	2011	2010	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag ¹	5 763,3	5 107,4	+ 655,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	3 722,7	- 692,1	+4 414,8
Zinsaufwand	- 38,8	- 60,6	+ 21,8
Dividendertrag	562,3	320,6	+ 241,7
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	-1 915,5	1 542,1	-3 457,6
Wechselkurserfolg	- 123,9	-32 699,6	+32 575,7
Vermögensverwaltungsgebühren, Depotgebühren und andere Gebühren	- 6,9	- 10,3	+ 3,4
Total	7 963,1	-26 492,5	+34 455,6

¹ Inkl. Zinsertrag aus dem Darlehen an den Stabilisierungsfonds.

8. März 2012

8

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen

Gliederung nach Herkunft	2011	2010	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	188,0	239,7	- 51,7
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	- 16,5	3,4	- 19,9
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	- 11,9	- 14,1	+ 2,2
Übrige Guthaben	0,0	0,0	+ 0,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 2,7	- 5,3	+ 2,6
Eigene Schuldverschreibungen	- 313,1	- 146,3	- 166,8
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 6,5	- 6,5	+ 0,0
Total	- 162,7	70,9	- 233,6

Gliederung nach Art	2011	2010	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	89,8	139,9	- 50,1
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	105,0	110,3	- 5,3
Zinsaufwand	- 306,8	- 120,9	- 185,9
Handels-, Depot- und andere Gebühren	- 50,6	- 58,4	+ 7,8
Total	- 162,7	70,9	- 233,6

8. März 2012

9

Erfolgsrechnung Stabilisierungsfonds 2011

in Mio. US-Dollar

	2011	2010	Veränderung
Zinserfolg aus Wertschriften und unverbrieften Krediten	623,2	866,6	- 243,4
Effektivverzinsung (abzüglich Impairments)	644,0	1 080,5	- 436,5
Erfolg aus Derivaten	- 47,6	- 141,3	+ 93,7
Unrealisierter Bewertungserfolg	15,8	1 123,8	-1 108,0
Realisierter Bewertungserfolg	150,1	110,3	+ 39,8
Finanzierungskosten	- 286,9	- 457,6	+ 170,7
Bruttoerfolg	1 098,5	2 582,3	-1 483,8
Ausländischer Steueraufwand (-) und -ertrag (+)	0,0	- 0,1	+ 0,1
Operativer Aufwand	- 41,1	- 53,8	+ 12,7
Nettoerfolg	1 057,3	2 528,5	-1 471,2

8. März 2012

10

Bilanz Stabilisierungsfonds per 31.12.2011

in Mio. US-Dollar

	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Bankguthaben	396,6	514,1	- 117,5
Wertschriften (Kreditverbriefungen)	8 824,7	11 661,6	-2 836,9
Unverbriefte Kredite	2 055,1	2 479,2	- 424,1
Immobilien	69,7	39,7	+ 30,0
Subtotal Anlagen	10 949,5	14 180,5	-3 231,0
Zinsderivate	138,3	45,0	+ 93,3
Kreditderivate	25,5	45,4	- 19,9
Subtotal Derivatgeschäfte	163,8	90,4	+ 73,4
Rechnungsabgrenzungen	41,3	54,3	- 13,0
Sonstige Aktiven	232,8	129,4	+ 103,4
Total Aktiven	11 784,0	14 968,7	-3 184,7
Zinsderivate	403,6	176,0	+ 227,6
Rechnungsabgrenzungen	16,4	22,3	- 5,9
Sonstige Passiven	1,4	0,7	+ 0,7
SNB-Darlehen	8 140,4	12 618,9	-4 478,5
Abgrenzung Management Fee	56,6	40,5	+ 16,1
Subtotal Verbindlichkeiten	8 618,4	12 858,5	-4 240,1
Einbezahltes Eigenkapital	3 896,7	3 896,7	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 2,4	- 0,4	- 2,0
Ergebnisvortrag Vorperioden	-1 786,0	-4 314,5	+2 528,5
Ergebnis laufende Periode	1 057,3	2 528,5	-1 471,2
Subtotal Eigenkapital	3 165,6	2 110,3	+1 055,3
Total Passiven	11 784,0	14 968,7	-3 184,7

8. März 2012

11

Konzernerfolgsrechnung 2011

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	2011	2010	Veränderung
Erfolg aus Gold		5 392,3	5 836,3	- 444,0
Erfolg aus Fremdwährungspositionen		7 708,7	-26 969,3	+34 678,0
Erfolg aus Frankenpositionen		- 162,7	70,9	- 233,6
Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds	4	1 228,8	3 167,8	-1 939,0
Erfolg aus Verlustabsicherungen des Stabilisierungsfonds	4	- 497,7	- 998,6	+ 500,9
Beteiligungsertrag		9,3	18,9	- 9,6
Übrige Erfolge		82,3	5,9	+ 76,4
Bruttoerfolg		13 761,0	-18 868,2	+32 629,2
Notenaufwand		- 20,4	- 21,4	+ 1,0
Personalaufwand		- 128,8	- 116,4	- 12,4
Sachaufwand		- 106,4	- 126,2	+ 19,8
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 36,2	- 38,7	+ 2,5
Konzernergebnis		13 469,1	-19 170,8	+32 639,9

Konzernbilanz per 31.12.2011

in Mio. Franken	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Gold	48 662,5	43 349,0	+5 313,5
Forderungen aus Goldgeschäften	717,5	638,9	+ 78,6
Devisenanlagen	257 504,2	203 809,6	+53 694,6
Reserveposition beim IWF	3 134,5	1 067,7	+2 066,8
Internationale Zahlungsmittel	4 621,2	4 670,3	- 49,1
Währungshilfekredite	301,4	300,4	+ 1,0
Forderungen aus Repogeschäften in US-Dollar	370,5	-	+ 370,5
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	18 468,0	-	+18 468,0
Wertschriften in Franken	3 675,1	3 497,4	+ 177,7
Anlagen des Stabilisierungsfonds	11 051,1	13 961,1	-2 910,0
Banknotenvorrat	129,8	110,9	+ 18,9
Sachanlagen	325,4	356,3	- 30,9
Beteiligungen	147,0	146,1	+ 0,9
Sonstige Aktiven	1 236,2	1 666,9	- 430,7
Total Aktiven	350 344,3	273 574,6	+76 769,7

8. März 2012

12

in Mio. Franken	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Notenumlauf	55 728,9	51 498,0	+4 230,9
Girokonten inländischer Banken	180 720,7	37 950,7	+142 770,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	5 647,5	5 347,2	+ 300,3
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	1 884,5	3 779,4	-1 894,9
Übrige Sichtverbindlichkeiten	28 447,7	1 838,8	+26 608,9
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	13 182,1	-13 182,1
Eigene Schuldverschreibungen	14 719,5	107 869,6	-93 150,1
Übrige Terminverbindlichkeiten	366,4	-	+ 366,4
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	551,6	1 068,7	- 517,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 734,6	4 736,5	- 1,9
Sonstige Passiven	2 465,6	2 260,2	+ 205,4
Betriebliche und übrige Rückstellungen	7,3	3,5	+ 3,8
Rückstellungen für Währungsreserven	45 061,3	44 337,1	+ 724,2
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve	-5 000,0	19 032,8	-24 032,8
Gewinnreserve aus dem Stabilisierungsfonds	1 636,1	-	+1 636,1
Konzernergebnis	13 469,1	-19 170,8	+32 639,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 121,6	- 184,2	+ 62,6
Total Passiven	350 344,3	273 574,6	+76 769,7

8. März 2012

13

Erläuterungen zum Jahresabschluss des Konzerns

Ziffer 4: Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds und Erfolg aus Verlustabsicherungen des Stabilisierungsfonds

	2011	2010	Veränderung
in Mio. Franken			
Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds	1 228,8	3 167,8	-1 939,0
Zinsaufwand Darlehen SNB ¹	- 254,5	- 476,9	+ 222,4
Weitere Aufwand- und Ertragskomponenten ²	- 36,5	- 56,0	+ 19,5
Ergebnis Stabilisierungsfonds	937,8	2 634,9	-1 697,1
Erfolg aus Kaufoptionen GP und LP ³	- 497,7	- 516,3	+ 18,6
Erfolg aus Warrant	-	- 482,3	+ 482,3
Erfolg aus Verlustabsicherungen	- 497,7	- 998,6	+ 500,9
Einfluss Stabilisierungsfonds auf Konzernergebnis	440,2	1 636,2	-1 196,0

¹ Der Zinsertrag aus Sicht SNB und der Zinsaufwand aus Sicht Stabilisierungsfonds eliminieren sich in der Konzernrechnung.

² Operativer Aufwand (Sachaufwand), Beteiligungserfolg, übrige Erfolge.

³ Aus dem UBS-Anrecht am Eigenkapital des Stabilisierungsfonds. Dieses Recht kann die UBS erst nach vollständiger Tilgung des SNB-Darlehens ausüben. Nimmt das Eigenkapital des Stabilisierungsfonds zu, steigt auch der Wert des UBS-Anrechtes am Eigenkapital.

Gemäss den vertraglichen Bestimmungen kann die UBS den Stabilisierungsfonds nach der vollständigen Tilgung des SNB-Darlehens zurückkaufen. Dafür müsste sie der Nationalbank eine Milliarde US-Dollar plus die Hälfte des Wertes des Nettofondsvermögens (d.h. des Eigenkapitals), welcher diese Milliarde US-Dollar übersteigt, bezahlen. Die andere Hälfte dieses restlichen Betrages würde der UBS zustehen. Per Bilanzstichtag würde die Nationalbank mit 2083 Mio. US-Dollar und die UBS mit 1083 Mio. US-Dollar vom Nettofondsvermögen profitieren.